

**V O R L A G E**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Wasser, Straßen- und Wegebau,**  
**Ordnung, Sicherheit und Verkehr am 04.11.2021**

**Rückbau Fahrbahneinengung in der Straße „Zur Seebrücke“**

- A)** Sachstandsbericht
- B)** Stellungnahme der Verwaltung
- C)** Finanzierung
- D)** Umweltverträglichkeit
- E)** Beschlussvorschlag

**Zu A und Zu B)**

In der Straße „Zur Seebrücke“ wurden in den 90er Jahren zur Verkehrsberuhigung 11 Fahrbahneinengungen im Zuge der Straßensanierung gebaut. Diese wurden in Ihrer ursprünglichen Form mit Bepflanzung oder Pflasterung und jeweils zwei großen Betonpollern versehen. Durch den zunehmenden Lieferverkehr wurden 2006 drei „Inseln“ teilweise zurückgebaut bzw. ausgepflastert. In den letzten Monaten haben sich Unfälle an den verbliebenen Inseln gehäuft, zuletzt auf Höhe Zur Seebrücke 22. In diesem Fall wurden beide Poller überfahren. Das ausgetretene Öl hatte zur Folge, dass die Bepflanzung entfernt werden musste. Die Wiederherstellung ist aus Sicht der Verwaltung nicht sinnvoll und empfiehlt die betroffene Fläche zu pflastern um den Unfallschwerpunkt zu beseitigen. Die Funktion zur Verkehrsberuhigung würde bestehen bleiben, da die Fläche mit einem Rundbord versehen ist, der in der Form als Tempohemmschweller fungiert.

**Zu C)**

Die Kosten sind im Haushalt 2021 unter Gemeindestraßen, Wege und Plätze (54101), Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (5233) vorhanden. Die Schätzkosten liegen bei ca. 4 TEUR brutto.

**Zu D)**

Entfällt.

**Zu E)**

Der Ausschuss empfiehlt die betroffene Fahrbahneinengung in der Straße „Zur Seebrücke“ zu pflastern.

---

Biester-Kern  
SG Bauamt

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

davon anwesend: \_\_\_\_\_  
Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_  
Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_  
Stimmenthaltungen: \_\_\_\_\_

---

Jörg Griese  
Vorsitzender